

**Es ist einfach wunderbar, was eine Leber alles leistet. Du solltest sie auch entsprechend gut behandeln.**

Seit fünfeinhalb Stunden lagen sie Seite an Seite auf dem Operationstisch: der 49-jährige Peter Häring und der sechs Jahre alte Bingo.

Sie waren durch Schläuche an Armen und Beinen miteinander verbunden, und unermüdlich strömte das Blut des todkranken Mannes durch die Leber des kräftigen Pavians.

Es war der letzte verzweifelte Versuch, das Leben eines Mannes zu retten, der bereits im Sterben lag.

Peter Häring litt an einer Leberschrumpfung, einer Zirrhose. Als er in das Krankenhaus eingeliefert wurde, befand er sich bereits im Leberkoma, einer todesähnlichen Ohnmacht.

In seinem Blut hatten sich Giftstoffe, die von einer gesunden Leber unschädlich gemacht werden, gestaut. Wenn es nicht sehr schnell gelang, die kranke Leber zu entlasten und das Blut zu entgiften, gab es keine Hoffnung mehr. Denn eine künstliche Leber gibt es nicht. Keine Apparatur kann dieses komplizierte chemische Labor, das über 500 Funktionen verrichtet, ersetzen. Bingo war die letzte Hoffnung.

Die Ärzte narkotisierten und unterkühlten den Affen. Dann zapften sie ihm aus einer Arterie das Blut ab, das sie durch die gleiche Menge Kochsalzlösung ersetzten.

Ein Mensch, der an Leberzirrhose leidet, ist immer in Lebensgefahr.

Wie gefährlich die Krankheit ist, beweist die ständig steigende Zahl an Todesfällen. Man schätzt, dass in der Bundesrepublik etwa zwei Millionen Mensch an chronischen Leberschäden leiden. Etwa 20'000 starben 1994 daran. Wissenschaftler rechnen mit einer jährlichen Zuwachsrate von etwa zehn Prozent.

Die Ursachen sind in erster Linie in unserem Wohlstand zu suchen:

- **Wir essen zu viel und zu fett;**

- **Wir schlucken zu viele Tabletten,**

- **Wir trinken zu viel Alkohol;**

Alle Zivilisationsgifte, die wir uns einverleiben, muss unsere Leber verarbeiten. Sie ist das Zentrallaboratorium unseres Körpers.

Von den Funktionen, die die Leber erfüllt, wollen wir nur die wichtigsten nennen:

- Sie produziert Gallensaft, der für die Fettverdauung unentbehrlich ist;

- sie erzeugt bestimmte Stoffe, die für die Blutgerinnung nötig sind;

- sie speichert Nahrungsstoffe als Energiereserve;

- sie speichert Blut und kann in Notsituationen dem Körper bis zu 15 % der Gesamtblutmenge zusätzlich zuführen;

- sie verwandelt Kohlehydrate in Fette, die der Körper als Energiereserve speichert;

- sie verwandelt den roten Blutfarbstoff (Hämoglobin) in Gallenfarbstoff. Wenn der Gallenfarbstoff nicht in die Galle abfliessen kann, tritt er erst ins Blut und dann in die Haut. So entsteht Gelbsucht.

- Sie entgiftet das Blut. Alkohol und Medikamente werden, nachdem sie ihre Wirkung getan haben, abgebaut und so zerlegt, dass sie über die Nieren im Urin ausgeschieden werden.

Die Leber ist ein ausserordentlich geduldiges Organ. Eine völlig verfettete Leber kann wieder gesunden. Ärzte, die krebserkrankten Patienten zwei Drittel der Leber weg-schneiden mussten, stellten schon nach vier Monaten fest, dass das Organ seine ursprüngliche Grösse wieder erreicht hatte.

Trotzdem gibt es drei Krankheiten, die die Leber kaputt machen:

- **Leberentzündung (Hepatitis),**

Sie kann viele Ursachen haben. In den meisten Fällen sind Viren, die in die Leberzellen eindringen, schuld an dem Leiden. Es kann aber

auch durch Gifte und falsche Ernährung hervorgerufen werden. Die Anfälligkeit wird durch seelische Belastung erhöht.

Eine Leberentzündung ist kein Unglück, wenn der Patient die Warnzeichen, die der Körper aussendet, beachtet:

- Appetitlosigkeit,
- anhaltender Durchfall,
- Schmerzen in den Gelenken.
- Gelbfärbung der Haut,
- Uebelkeit,
- unregelmässiger Stuhlgang

Wenn eine Leberentzündung nicht verschleppt wird, heilt sie fast immer ohne Folgen aus.

Nur wenn sich der Patient nicht behandeln lässt, wird die Entzündung chronisch und kann zur Leberschrumpfung führen. Das geschieht in zehn Prozent aller Fälle.

- **Fettleber,**

- **Leberschrumpfung (Zirrhose)**

Der Lebertod steht nach Herz- und Kreislauferkrankungen und Krebs an dritter Stelle!

Auch Peter Härings lebensbedrohender Zustand war durch übermässigen Alkoholgenuss hervorgerufen worden. Alkohol ist ein Gift, das nur und ausschliesslich von der Leber absorbiert werden kann. Solange die Leberzellen mit dem Alkohol beschäftigt sind, bleibt jede andere Arbeit liegen. Und sie sind ziemlich lange damit beschäftigt. Um 15 Gramm Alkohol unschädlich zu machen, so viel ist etwa in einem Glas Bier oder einem Schnaps enthalten - braucht die Leber immerhin eine volle Stunde.

Deine Leber wiegt drei Pfund. Wird sie grösser, ist sie nur die Hälfte wert. Wird sie kleiner, ist sie gar nichts wert.

**Es gibt künstliche Nieren. Eine künstliche Leber gibt es nicht. Sie ist zu kompliziert.**

Die Überlebenschancen einer Lebertransplantation sind sehr gering. Im Vergleich zur Leber ist das Herz geradezu simpel gebaut.